

## Barrierefrei informieren und kommunizieren am Arbeitsplatz



c/o Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband e.V.  
Rungestraße 19, 10179 Berlin

Projektkoordination:  
Karsten Warnke  
Telefon: +49 (0)040 530 500 39  
warnke@bik-online.info  
[www.bik-online.info](http://www.bik-online.info)

### Persönliche Einladung

Hamburg, 26.02.2010



### Alltägliche Barrieren am Arbeitsplatz?

Der Tag beginnt ganz entspannt: Der Chef gibt Frühstück aus. Erst danach machen Sie Ihren Computer an. Aber schon die lange Startprozedur signalisiert nichts Gutes. Was Ihre Kolleginnen und Kollegen längst wissen: Es wird automatisch ein Programm-Update installiert. Weil Ihr Computer erst nach dem Start des Betriebssystems zu sprechen beginnt, müssen Sie abwarten, was dann passiert. Auch Ihr Kollege, der mit einer Vergrößerung arbeitet, ist irritiert . . .

Es ist nicht das erste Mal, dass nach dem Start Ihres Computers der Screenreader seine „Mitarbeit“ verweigert. Solche oder andere Erfahrungen sind an Blinden- oder Sehbehindertenarbeitsplätzen nichts Außergewöhnliches. Mal ist es ein neues Programm, mal nur ein Update, das Sie zeitweise oder ganz von Tätigkeiten ausschließt. Ausgeschlossen werden Sie aber auch vom betrieblichen Geschehen, wenn Sie Dokumente erhalten, die Sie nicht lesen können, oder wenn Sie nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen können.

### Geht das auch anders?

Wie, das erfahren Sie auf unserer Veranstaltung (siehe Seite 2).

# **Abgestimmte Beratungs- und Unterstützungsangebote für blinde und sehbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

**am Donnerstag 18. März 2010 ab 18 Uhr im  
Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.  
Louis-Braille-Center – 2. Etage, Raum Elbe  
Holsteinischer Kamp 26, 22081 Hamburg  
(Nähe U-3-Haltestelle Hamburger Straße)**

## **Mit uns können Sie Ihre Arbeit angenehmer gestalten!**

Wie, das erfahren Sie von:

**Bernd Wiebe** – Organisation und IT-Angelegenheiten, Bezirksamt Eimsbüttel:

„Wie ich dazu kam, mich an das Projekt BIK@work zu wenden . . .“

**Detlef Girke** – Technischer Berater, BIK@work:

Wie an Arbeitsplätzen die barrierefreie Gestaltung von Intranet und Anwendungen getestet und umgesetzt werden kann . . .

**Heike Clauss** – Projektkoordinatorin, Projekt INCOBS:

Was bei der Auswahl von Screenreadern und Vergrößerungsprogrammen zu beachten ist . . .

**Otto Klick-Weiler** – Technische Beratung, Integrationsamt Hamburg:

Was „begleitende Hilfe am Arbeitsplatz“ bedeutet . . .

**Hans-Herbert Suhling** – EDV-Training und Entwicklung, Projektleiter der DibS GmbH:

Was blinde und sehbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von einer individuellen Schulung erwarten können . . .

**Klaus Becker** – Gesamtschwerbehindertenvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg:

Wozu die Schwerbehindertenvertretung gut ist . . .

**Karsten Warnke** – Stellv. Vorsitzender der Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen:

Moderation

**Eine Gemeinschaftsveranstaltung von BIK@work, der DVBS-Bezirksgruppe Hamburg und der Fachgruppe FELIKS im BSVH.**